

19. 8. 1932.

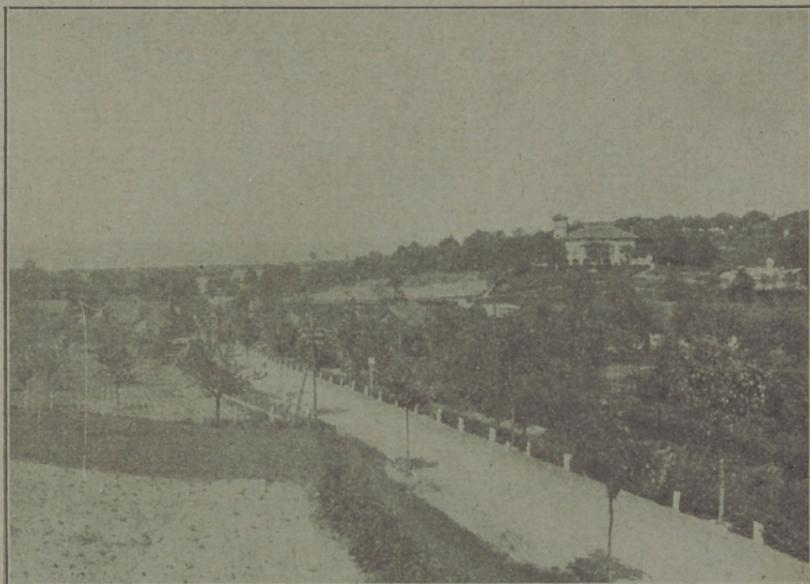
Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Tobing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 156 16. August – 31. August 1932 Jahrg. 6

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



An der Küste des Frischen Haffs

1932. 1008

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Cadinen

die Perle am Frischen Haff

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen u. Getränke. Sehr civile Preise

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11 $\frac{1}{2}$ bis 13 Uhr.

Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n
Fernruf Tolkemit 53. Fernruf Tolkemit 53.

Staatsmedaille.
ff. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg
und Stuhm

Herausgeber: Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:
Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Kreissparkasse Elbing

Friedrich Wilhelm-Platz 7/8 — Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafestraße, Ecke Hakenstraße

Ostseebad Kahlberg, Bellevuestraße—Post

Mündelsichere Kapitalanlage
Umwechselung fremd. Geldsorten
Einlösungsstelle v. Reisekreditbriefen

Ostseebad Kahlberg-Liep

Einzigstes Seebad Westpreußens auf der „Frischen
Nehrung“, dem grünen Waldlande zwischen zwei
Meeren, im Zusammenklang von See, Wald, Haff.

Auskunft kostenlos: Kurverwaltung Kahlberg

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen



Dampfer „Möwe“ fährt

Vom 26. Juni b. 20. Aug.

Täglich 2 mal am

Sonntag, Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag.

Täglich 1 mal

am Mittwoch u. Sonnabend

ab Elbing ab Kahlberg

7³⁰ und 13⁵⁵ 9³⁰ und 19³⁰

13⁵⁵ (1⁵⁵ nchm.) 19³⁰ (7³⁰ abds)

Vom 21. Aug. bis 3. Sept.

Sonntag, Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag

Mittwoch, Sonnabend

9³⁰ 18³⁰ (6³⁰ abds)

13⁵⁵ (1⁵⁵ nchm.) 18³⁰ (6³⁰ abds)

Zu unserm Titelbild.

Am Frischen Haff

Von Wolfgang Greiser.

Ich kenne die deutschen Mittelgebirge mit ihren bewaldeten Höhen und dufenden Thälern, mit ihrem Sommerreiz und ihrer Winterstarre.

Ich kenne auch die See, wie sie an den Flachufern unserer Preußenprovinzen lebt und wogt. Die Nordsee, die wütende im Friesenlande, und die Ostsee, die stille und blaue und buchtenreiche in baltisch-deutschschwedischen Fesseln.

Aber die Vereinigung von Höhenland und weiter, wallender und wogender Wassermenge fand ich selten anderswo reizvoller als oben am Küstenfaum des ostpreussischen Frischen Haffes.

Freilich fehlen ihm die den Bodensee umgebenden grünen Weinberge; es fehlen hier die Schlösser der herrlichen Gebirgsseen Oberbayerns, denen das Haff etwa an Größe entsprechen würde, aber — die Berge sind da und tragen graugrüne, dämmernde Buchenwaldungen, und an die Stelle der Königsschlösser Bayerns treten hier grüßend und winkend — wenn man vom Großromantischen absieht und dafür den Maßstab des Lieblichen und Idyllischen anlegt — freundliche Haffdörfer und Städte mit ihren Kirchen- und Domtürmen oder mit ihren hohen, sich den ragenden Masten der Schiffe anpassenden Industriezeugen dieser Gegend, den riesigen Fabrikschornsteinen der umfangreichen Ziegeleien am Haff oder denen der Majolikafabrik Sadinen oder denen der kleinen, darum aber nicht minder romantisch gelegenen Töpferstadt Tolkemit.

Hier sind die Berggruppen des Baltischen Höhenzuges dicht an den Haffstrand herangeraten. So dicht, daß sie fast steile Küsten bilden. Aber die meisten enden doch in sich weitenden und breitenenden Talschluchten, die auf bewaldeter Höhe ihren Anfang nehmen und sich ausladend herablassen wie anderswo moränende Gletscher. Es sind Berggruppen, die denen der lieben Thüringer Waldungen ganz ruhig zur Seite gestellt werden dürfen, in Lieblichkeit und Anmut, in Treue und Traumsonnenheit. Nur wird man von ihrer Höhe ein wenig absehen müssen und das hierin Fehlende ersetzen durch die Gegenwart des Haffes und durch einen Weitblick vom Höhenlande her über den blauschwarzen Nehrungstreifen hinaus bis in die ferne See.

Von daher tönt Raunen und Rauschen ans Ohr und tief in das Herz hinein. Die Welt der Wellen will kein gefangener Tor, sie will geborene Freiheit sein. Und das deutsche Meer, die baltische See, hebr kühnen Sinnes das Haupt in die Höh: „Das Sand zwischen Memel- und Weichselstrand, das Sand um Haff und Dünenstrand, es anerkennt nicht der Fesseln Gewalt. Frei will es sein wie des Meeres Gehalt. Wie leuchtendes Blau, das am Himmel steht, wie der Sturm, der über die Nehrung geht, wie die Nacht, die über dem Haff verweht, wie zu Gott sich emporschwingt ein deutsches Gebet, so bleibt das Sand meiner Jugendzeit deutsch bis in die endlose Ewigkeit!“

Dieser Meerschwur pflanzt sich von Welle zu Welle. Alle Bewohner Ostpreußens kennen ihn. Alle sind seiner Erfüllung gewiß. Alle schwören ihn laut oder leise; jeder aber in deutschester Weise aus Liebe zu Heimat und Vaterland.

Frühstücksstube Matthies

Inh. Frig. Schönsee
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.
Beflegte Getränke

Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher
Inn. Mühlendamm 26
Führer und Pläne von
Elbing und Umgegend

Königl. privil. Polnische Apotheke

Telephon 2434 Elbing Junkerstr. 22
M. Riebenjahn

Allopathie Homöopathie Biochemie

Reichhaltigstes Lager von pharmac. Spezialitäten
kosmetischen Präparaten und Artikeln zur
Krankenpflege

Die Apotheke besteht seit 1442 u. ist kein polnisches Unter-
nehmen. Der Name entstand in unvordenklicher Zeit infolge
der Lage des Grundstücks an der Polnischen Gasse.

Guttemplerhaus: Elbing

Telefon 3491 — Inh.: Joh. Steinhöfel — Georgendamm 16
Bürgerlicher Mittagstisch

65 s / 85 s / 1.00 RM

Abend-Stammessen 60 Pfg.
Alkoholfreies Kaffee- u. Speisehaus

Elbing

Begründet 1237.

71 000 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.

Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 u 15—18 Uhr.

Berkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274

Geöffnet: Wochentags 8—11¹/₂ u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofgebäude, Eingang

Westgiebel. Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-

verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags v. 8.30—12 u. 14.30—18 Uhr.

Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter,

der von 5—24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

Haffuserbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf

3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuserbahn,

lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über

die jeweilige Verbindung Tokemit—Kahlberg. Werktags 8—13

und 15—18 Uhr.

Unseren Gruß

entbietet wir allen Teilnehmern, die aus Anlaß der Tagung des Verbandes der ost- und westpreußischen Ostseebäder am 27. und 28. August in Elbing und Kahlberg weilen, sowie allen übrigen Gästen, die in der Zeit vom 16. bis 31. August Elbing und seine schöne Umgebung besuchen.

Mögen alle Besucher sich in unserer Stadt und deren schöner Umgebung wohlfühlen und sich später der hier verlebten Stunden gerne erinnern.

„Herzlich Willkommen“

Städt. Verkehrsamt Elbing.

Veranstaltungen, Tagungen und Ausstellungen.

27. August: Volkskunstabend, veranstaltet von einer Salzburger Volkskunstgruppe (Bürgerressource).

27.—28. August: Tagung des Verbandes der ost- und westpreußischen Ostseebäder.

Ausstellung von Aquarellen ost- und westpreußischer Motive von Joachim Lehmann, Elbing, im Schaufenster des Städt. Verkehrsamts Elbing.

Ausstellung des Carl-Pudor- (Heimat)-Museums im Schaufenster des Städt. Verkehrsamts Elbing.

5.—7. September: Gesellschaftsreise nach Masuren (Siehe Inserat.)

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auch sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt.

(Dauer ca. 1 Stunde.)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Gr. Lustgarten (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Heil-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Alter Markt — Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Seege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreuß. im gotischen Stil) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die Enge Gasse in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichaudenkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt:

(Dauer ca. 1 Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damasklestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) Kantstraße — Neuerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahn-Sportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neuerer Mühlendamm — Innerer Mühlendamm — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Under, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl Budor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelfanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Parkanlagen in Elbing.

Kasino-Park, Pfefferstraße 1/2, Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahn-Schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsbergerstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelhang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städt. Museum,

Heilige Geiſtſtr. 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-(Heimat-)Museum,

Wilhelmstraße 29, Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 15—17 Uhr. Sonntag 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erw. 0,20 RM. Kinder 10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evgl. Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238—1246), Kürschnerstraße, Fernruf 3275.

Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindegemeinderat Altstadt. Wallstraße 18b. Führung durch Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Kath. Pfarrkirche zu St. Nicolai

(erb. im 14. Jahrhdt.), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (100 m). Besichtigung der Kirche. Besteigung des Turmes auf dem Turm im Jahre 1881 nach vorheriger

Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Ev. Pfarrkirche zu Heil. Leichnam, St. Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 an Stelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags, vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erb. 1929/30), Königsberger Straße 52, Fernruf 3301. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Fachschule

(Akademischule, erb. 1928/29), Zahnstraße 6, Fernruf 3697. Sehenswert: die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 11 bis 13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9½ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Conditorei u. Café Kopenhagen

Bestellgeschäft und Tageskaffee
der gut bürgerlichen Kreise

Solide zeitgemäße Preise. Geöffnet bis 22 Uhr.



Die Dampfer-Verbindung Elbing - Kahlberg

vom 8. August bis einschl. 4 Septemb. ist laut Fahrplan wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
Sonntag	vorm. 7.00	vorm. 10.00
	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.40	abends 6.00
	nachm. 2.05	abends 7.00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	vorm. 8.00	vorm. 10.00
	vorm. 9.40	nachm. 5.00
	nachm. 2.05	abends 6.30
Mittwoch und Sonnabend	vorm. 9.40	morg. 5.30
	nachm. 2.05	nachm. 5.00
Außerdem Dienstag, Freitag und Sonnabend		abends 6.30
	abends 7.30	
Außerdem jeden Montag		morg. 5.30

Reederei A. Zedler.

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von d. Kahlberger Anlegestelle
Ständige Fährverbindung. Telephon 2258

Modernste Freilicht-Tanzdielen am Platze

Schön geschützter Garten und einziger Dac-
garten in Elbing mit Aussicht aufs Wasser.

Parkettsaal mit großen Gesellschaftsräumen — Modernste Ueber-
tragungsanlage. — Gute Speisen und Getränke zu soliden
Preisen. — Eigene Konditorei.

Regelmäßige Passagier-Verbindung zwischen Elbing—Pillau—Königsberg Pr.

mit Personen- und Eilgüter-Dampfer „Elbing V“ und
„Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag.

Absahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ost-
preußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde.

Fahrpreis 2.-- Mk. für die eins. Fahrt, Kinder die Hälfte
Wanderguppen und Vereine Ermäßigungen. Vertreter in Pillau
und Königsberg **R. Meyhoefer,**

Reederei F. Schichau G. m. b. H., Tel. 3137

Besuche

das schöne
Ostseebad Kahlberg

Kurhaus nebst Gästeheim

Inh. Frau Anna Wirth

Empfehle meine renovierten Räume zum angenehmen Aufenthalt / Herrlicher Blick über Kurgarten zur Haffküste / Täglich Künstlerkonzert / Vorzügliche Küche / Gut gepflegte Getränke.

Reserviert

Park = Drogerie und Foto

Ernst Albrecht

Elbing

∴

Kahlberg

Spezialhaus für Foto

Berlin — Schneidemühl — Thorn — **St. = Eyla** — **Allenstein**
 — Posen

D 15	201	D 55	305	328	D 51	D 3	259	248	Stationen	D 116	254	D 56	348	328	258	240	D 52	321
15.17	—	3.12	9.35	0.20	17.14	22.01	28.28	—	ab Berlin	22.12	—	19.04	5.16	—	—	—	7.31	—
							312		Schl. B. an									
18.45	—	—	—	—	—	—	3.27	—	ab Schneidemühl	18.57	—	—	28.30	—	—	—	—	—
	324	326							ab Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	10.45	15.25	14.20	—	—	—	—	ab Thorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
									ab Thorn	15.53	—	12.26	18.13	22.21	—	—	0.44	8.25
21.09	14.50	19.15	16.30	—	4.41	7.34	—	—	an St. Eyla	13.55	—	10.23	14.30	19.35	—	—	22.44	4.35
									an St. Eyla									
									an Allenstein									
23.00	17.41	22.07	18.22	—	6.37	10.29	—	—	ab St. Eyla	13.47	7.32	10.14	12.36	15.12	20.16	22.11	22.34	—
	D 115	245							an Allenstein	12.58	5.54	9.20	11.14	13.53	18.57	20.50	21.42	—
23.10	18.50	—	18.35	6.03	7.51	14.33	9.59	17.57										
0.05	20.11	—	19.33	7.19	—	—	—	—										

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 8+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf diesem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa u. Wisungswang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Thorn u. Dirschau. Die Züge D 1, D 2, D 4, D 7 u. D 8 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Thorn oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Pass- und Zollprüfung in Thorn und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.00, 21.30. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Liegnhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reisende, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personal- ausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Wollenstein

	W	Su.S	km	ab	Elbing	an	6.43	W	S			
7.12	10.44	18.18	22.40	23.33	0,0	an	—	10.54	17.20	20.37	22.14	
7.26	10.57	18.32	22.57	23.50	12,5	ab	6.27	10.38	17.03	20.20	21.57	
	<u>W</u>							<u>W</u>				
7.27	11.08	18.33	22.58	23.55	—	ab	6.25	9.05	10.35	16.57	20.18	21.54
7.42	12.07	14.03	18.46	23.15	0.07	ab	6.14	8.48	10.24	16.46	20.07	21.43
8.10	13.06	14.30	19.15	23.44	0.35	an	5.46	6.40	9.55	16.18	19.39	21.17
8.50	—	16.34	19.43	0.03	0.54	an	5.26	—	9.07	15.05	—	20.55
10.14	—	17.43	21.04	—	97,6	an	—	—	7.57	13.57	—	19.39

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitsfahr für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpfr. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. — Für die Benutzung von Gil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere höhere Zuschläge erhoben.

Elbing — Schlobitten — Wörmitt — Raftenburg

6.17	8.04	14.08	20.07	0,0 km	ab	Elbing	an	6.51	9.47	15.17	22.04
6.56	8.35	14.55	21.40	24,7	ab	Schlobitten	an	6.15	9.14	14.34	20.37
7.48	9.30	15.49	22.38	54,1	an	Wörmitt	ab	5.31	8.25	13.44	19.49
—	11.43	21.41	—	118,6	ab	Bischdorf	ab	—	6.04	9.35	17.12
—	12.30	bis	—	145,9	an	Raftenburg	ab	—	5.13	8.37	16.19
		<u>W</u>									

Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

Abfahrzeiten vom Stadttheater ab: 6.05, 6.45, 7.15 und weiter jede halbe Stunde bis 21.45.
 Abfahrzeiten von Spittelhof ab: 6.30, 7.00 und weiter jede halbe Stunde bis 22.00.

Besucht den Oberländischen Kanal! wo Schiffe über Berge rollen,

Sonntag, Montag, Mittwoch Freitag:

Maldeuten—Tharden—Maldeuten—Geneigte Ebenen—Elbing

Sonntag, Dienstag, Donnerstag:

Elbing—Geneigte Ebenen—Maldeuten—Tharden—Maldeuten

Sonnabend: Elbing—Geneigte Ebenen—Maldeuten

Auskünfte: Verkehrsverein Elbing und

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing, Tel. 2241

*Das größte und führende Haus Westpr. für
Sportgeräte, Sportkleidung, Schirme und Spiel-
waren*

Robert Lengning :-: Elbing

Gegr. 1886 — Schmiedestr. 13/14 — Tel. 3065

Maurizio & Co.,

Inhaber: Hermann Hesse

Begründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei v. Tradition u. Ruf

*Aus den eingefügten Anzeigen erfahren Sie zuverlässig
wo Sie Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung finden
und wo Sie für sich und zu Geschenken Ihre Einkäufe
machen können. Berufen Sie sich dabei auf den „Westpr.
Verkehrswart“ und Sie werden sicher auf das zu vor-
kommendste und reellste bedient werden.*

Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

D a f f e r b a h n E l b i n g — Z o l k e m i t — B r a u n s b e r g

	W	S u. F	S u. F	W	S u. F	S u. F	W	T	S u. F	W	S u. F	W. auß. Sbd.	Sonntag
		b. 28. 8.	b. 28. 8.	ab 29. 8. T		bis 28. 8.	ab 29. 8. T		bis 28. 8.	ab 29. 8. T	bis 28. 8.		
Elbing Stadt	5.25	5.55	9.15	10.00	12.30	13.00	14.08	17.20	18.30	19.40	20.35	22.00	
Reimannsfelde	5.56	6.21	9.40	10.28	12.56	13.31	—	17.48	19.00	—	21.04	22.29	
Succale-Haffschlößchen	6.04	6.25	9.44	10.33	13.00	13.38	14.35	17.54	19.06	20.11	21.09	22.34	
Cadinen	6.19	6.31	9.50	10.39	13.52	14.00	14.43	18.02	19.18	20.16	21.16	22.41	
Zolkemit	6.27	6.38	9.57	10.46	14.00	14.50	14.58	18.10	19.28	20.24	21.23	22.48	
Zolkemit	6.31	6.40	10.03	10.52	—	—	15.21	18.15	19.35	20.29	—	—	Sonn- u. Feiertags u. Dienstags
Frauenburg	6.52	7.00	10.23	11.12	—	—	15.28	18.36	19.58	20.50	—	—	22.27
Frauenburg	6.57	7.01	10.24	11.13	—	—	15.50	18.37	19.59	20.51	—	—	22.44
Braunsberg Oberthor	7.18	7.18	10.41	11.31	—	—	15.56	18.56	20.19	21.08	—	—	22.50
Braunsberg Dstbhf	7.24	7.24	10.46	11.36	—	—	—	19.02	20.25	21.13	—	—	—

	W	S. F.	S u. F	W	W ab	T	S u. F	W	S u. F	W	S u. F	W. auß. Sbd.
			b. 28. 8.	29. 8. T	ab 29. 8. T		b. 28. 8.	ab 29. 8. T	b. 28. 8.	ab 29. 8. T	b. 28. 8.	
Braunsberg Dstbhf	5.55	6.01	9.15	10.05	14.07	17.20	18.42	19.40	21.55	—	—	—
Braunsberg Oberthor	6.17	6.18	9.21	10.11	14.13	17.27	18.49	19.47	22.01	—	—	—
Frauenburg	6.18	6.18	9.37	10.29	14.30	17.45	19.09	20.03	22.19	—	—	—
Frauenburg	6.39	6.39	9.38	10.30	14.31	17.46	19.11	20.04	—	—	—	—
Zolkemit	6.42	6.42	9.59	10.51	14.52	18.08	19.33	20.25	—	—	—	—
Zolkemit	5.50	6.49	10.06	10.56	15.00	18.13	19.40	20.30	—	—	—	—
Cadinen	5.57	6.49	10.13	11.03	15.07	18.21	19.48	20.38	—	—	—	—
Succale-Haffschlößchen	6.05	6.55	10.19	11.09	15.13	18.30	19.55	20.43	—	—	—	—
Reimannsfelde	6.11	7.00	10.24	11.13	15.17	18.35	20.00	20.48	—	—	—	—
Elbing Stadt	6.44	7.28	10.50	11.40	15.45	19.05	20.30	21.15	—	—	—	—

S c h i f f s v e r b i n d u n g Z o l k e m i t — D i f f e b a d F r a h l e r b a d S t a h l e r b a d S t a h l e r b e r g = Z i e p

Mon-tags	S u. F	S u. F	W	T	S u. F	W	S u. F	W	S u. F	W	S u. F	W	S u. F	W	S u. F	W	S u. F			
	b. 28. 8.	ab 29. 8. T			b. 28. 8.	ab 29. 8. T			b. 28. 8.	ab 29. 8. T			b. 28. 8.	ab 29. 8. T			b. 28. 8.			
6.35	6.45	10.05	10.55	14.56	18.20	19.4	20.40	ab	Zolkemit	an	an	an	5.45	6.20	9.50	10.40	14.35	18.05	19.30	20.25
7.10	7.20	10.40	11.30	15.31	18.55	20.20	21.15	an	Frahlberg	ab	ab	ab	5.10	5.55	9.15	10.05	14.00	17.30	18.55	19.50

O f e n d e r u n n e n n o r h e f t e r

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7³⁷ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵
Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁴⁷ 14³² | ab (nur Werktags) 7⁴⁰ 13²⁰
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 10⁰⁵ 15²⁰ 21⁵⁰ | ab 6⁰⁵ 12⁰⁰ 18⁴⁰
 Fahrpreis Elbing — Danzig 4.55 RM oder 5.65 Gulden. Be-
 sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing

Mittwoch 6.30, 13.10
 Sonnabend 5.20, 6.50, 11.50, 13.10, 15.30

Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

Stationen		Werktags		Markt		Sonn- und Feiertags		*	
Elbing (Carlsonpl.)	ab	7.10	13.10	17.00	19.20	8.50	13.40	19.20	23.30
Trunz	—	7.37	13.37	17.27	19.47	9.17	14.07	19.47	23.57
Neukirch=Höhe	—	7.54	13.54	17.44	20.04	9.34	14.24	20.04	0.09
Solkemit	—	8.10	14.10	18.00	—	10.05	15.00	18.15	0.25
Cabinen	—	8.17	14.17	18.07	—	10.12	15.07	18.22	0.30
Lenzen	—	6.15	14.35	18.25	—	10.25	—	18.40	0.40
Elbing (Carlsonpl.)	an	6.50	15.10	19.00	—	11.00	—	19.10	1.00

Elbing—Lenzen—Solkemit—Neukirch=Höhe—Trunz—Elbing

Stationen		Werktags		Markt		Sonn- und Feiertags		**)	
Elbing (Carlsonpl.)	ab	5.50	13.10	16.00	19.20	8.50	13.40	19.20	23.30
Lenzen	—	6.10	13.43	16.33	19.50	9.20	14.13	19.55	23.55
Cabinen	—	—	13.55	16.45	20.00	9.35	14.25	17.50	0.05
Solkemit	—	—	14.05	16.55	20.10	10.05	15.00	18.15	0.15
Neukirch=Höhe	—	6.00	14.25	17.15	20.25	10.20	—	18.30	0.30
Trunz	—	6.20	14.40	17.30	20.40	10.35	—	18.45	0.45
Elbing (Carlsonpl.)	an	6.50	15.10	18.00	21.00	11.00	—	19.10	1.10

†) Markttag.

*) Berkehrt nur am 12. 5., 7. 7. und 1. 9.

***) Berkehrt nur Donnerstag, den 2. .6 und 4. 8.

Gasthaus Drei Rosen

Inh. Herbert Baldt. Tel. Döffentl. Reichhorst

Beliebttes Ausflugslokal / am See / Konzert /
Kleinkaliberschießstand / Regelfbahn / Ueber-
nachtungsmöglichkeit.

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

Ab Alter Markt an Wochentagen:

6⁰⁶, 6⁴³, 7³⁰, 8¹², 8⁵⁴, 9³⁶, 10¹⁸, 11⁰⁰, 11⁴², 12²⁴, 13⁰⁶, 13²⁷
und weiter alle 21 Min. bis 20⁴⁵

An Sonn- und Feiertagen ab 6⁰⁶ alle 21 Minuten.

Ab Vogelsang an Wochentagen: 6²⁷, 7⁰⁹, 7⁵¹, 8³³, 9¹⁵, 9⁵⁷, 10³⁹, 11²¹,
12⁰³, 12⁴⁵, 13²⁷, 13⁴⁸ und weiter alle 21 Min. bis 21⁰⁹.

An Sonn- und Feiertagen ab 6²⁷ alle 21 Min.

Bei gutem Wetter an Sonn- und Feiertagen durchgehender Verkehr
der Linie 1 bis Vogelsang ab 8⁴⁴ Reichsbahnhof bis 20⁵⁵
ab Vogelsang alle 7 Minuten.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

5 ⁰⁵	ab	Wagenhalle, Ziesestraße		
5 ¹⁰	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	an	5 ³¹
5 ¹⁵	an	Reichsbahnhof	ab	5 ²²

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaschkestr. 5⁴⁴, 6²⁶, 6³³, 6⁴¹, 6⁴⁸ usw. alle 7 Min. bis 21⁰⁸,
alle 14 Min. 21²³, 21³⁶, 21⁵⁰, * 22¹¹ * nur Sonntags
" Reichsbahnhof 6¹⁷, 6²⁴, 6³¹, 6³⁸ usw. alle 7 Min. bis
21³⁴, alle 14 Min. 21⁴⁸, 22⁰², 22¹⁶

Linie 2 " Pangritzstraße 5⁴⁵, 6¹⁸, 6²⁰, 6²⁷ usw. alle 7 Min. bis 21⁰⁹,
zum Reichsbahnhof alle 14 Min. ab 21¹⁶, 21³⁰, 21⁴⁴
" Friedrich-Wilhelm-Platz 5³¹ nach Pangritzstraße
" Bädag. Akademie 6¹⁶, 6²³, 6³⁰, 6³⁷ usw. alle 7 Min. bis
21³³.
" Reichsbahnhof nach Pangritzstraße alle 14 Min. ab
21⁴¹, 21⁵⁵, 22¹⁶.

Linie 3 " Friedr.-Wilh.-Pl. 6²⁸, 6³⁶ usw. alle 12 Min. bis 20³⁸, 20⁵⁰
" Wittenfelde 6¹⁶, 6³⁶ usw. alle 12 Min. bis 20⁵², 21⁰⁴.

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestr 23¹², 0¹⁵*, Sonntags auch 22⁴⁴
" Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22³⁹, 23⁴²
" Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22⁴⁴, 23¹², 0¹⁵
" Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22⁴⁰, 23⁴³, 0³⁶**

*) nur Sonntags.

**) nur Sonntags bis Friedrich Wilhelm-Platz.

Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlenbamm. — Telephon 3898.
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432
 Haertel & Co., Neußerer Mühlenbamm 95 — Telephon 3696.
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
 U. Wolff, Nachf., Inh. Heinr. Benner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

Cafés und Conditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholfzr, Café u. Speisehaus, Georgend. 16, Tel. 3491
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
 Conditorei Ligowski, Innerer Mühlenbamm 23, Telefon 2471
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596
 Conditorei Tenke, Alter Markt 7, Telefon 3019
 Conditorei Kopenhagen, Neußerer Mühlenbamm 97, Telefon 3151.
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 2.50-3.50 5.00-7.00 RM
 Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.00 4.00 RM

2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlenb. 19 a, Tel. 3898. 2.50-4.00 5.00-8.00 RM
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 2.75 - 3.25 6.00 RM
 Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2059. 2.50-4.00 5-8 RM
 Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7—RM
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16
 Tel. 3674 2.00—2.50 3.00— 4.00 RM
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.00—2.50 5.— RM
 Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.00 - 4.00 RM
 Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM
 Ruch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.00 4.00 RM
 Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.

Kahlberg

Hotel Rheingold Kahlberg. — Telephon Nr. 6.
 Kurhaus nebst Gästehaus — Inh. Frau Anna Wirth.

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen
 Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Stadtbeschreibung

Elbing, in Westpreußen, im Jahre 1237 vom Deutschen Ritterorden und von Lübecker Kaufleuten gegründet, war der erste Seehafen des Ordens und bis zur Erbauung der Marienburg (1309) Residenz des Landmeisters. Im Mittelalter war Elbing ein bedeutendes Mitglied der Hanza und von 1580—1628 Sitz der Casland Company, an deren Tätigkeit noch viele Bürgerhäuser und Grabsteine erinnern. Nach wechselvoller Geschichte fiel Elbing bei der zweiten Teilung Polens, im Jahre 1772, endgültig Preußen zu.

Elbing ist heute Ostpreußens größte Industriestadt, in der Werke von Weltruf, wie F. Schichau, Loeser & Wolff, Wittkowski, T. Neumann und Büssing N. A. G., vielen Arbeitern Lohn und Brot geben.

Zahlreiche Eisenbahnverbindungen nach allen Richtungen erschließen der Stadt ein weites, aufnahmefähiges Hinterland. Die günstige Lage zu einer Anzahl schiffbarer Flüsse und zur Ostsee machen sie zum Seehafen für den westlichen Teil des neuen Ostpreußens. Moderne Hafenanlagen erleichtern den Umschlag. Gute Plätze für Industrie- und Handelsniederlassungen sind vorhanden.

Als Fremden- und Kongressstadt erfreut sich Elbing zunehmender Beliebtheit; es steht in den letzten Jahren mit der Zahl der in Ostpreußen abgehaltenen Tagungen an zweiter Stelle. Gute Hotels, solide Gasthäuser, zahlreiche Jugendherbergen, interessante Sehenswürdigkeiten (darunter viele geschichtliche Baudenkmale) in der Stadt und der herrlichen, nahen Umgebung (Wald-, Wasser- und Hügellandschaft) mit vielbesuchten Ausflugszielen u. a. m. erfüllen alle Vorbedingungen für eine Fremden- und Kongressstadt.

Das geistige Leben Elbings fördern Einrichtungen wie die Pädagogische Akademie, die Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte, das Stadttheater, Künstlerkonzerte, Museen, Stadtbücherei mit Lesehalle, Stadtarchiv u. a.

Heute zählt Elbing mehr als 70 000 Einwohner und ist somit die zweitgrößte Stadt Ostpreußens. Die besten Voraussetzungen für die Ansiedlung industrieller Werke sind vorhanden. In modernen Siedlungen finden Rentner und Pensionäre gesunde Wohnungen, in denen sie ihr Leben in Ruhe und Freude genießen können.

Auskunft erteilt kostenlos

Städtisches Verkehrsamt Elbing, Rathauspassage.

Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

Ausfunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Langgasse 52. Fernruf 2112.

Schenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens, — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit Läden, lösen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg Dreiländerecke Weihenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Hotel Rauch

Elbing - Inhaber Robert Rögler - Wilhelmstr. 31

Solides Reise- und vornehmes Bürgerlokal
vollständig neu renoviert wieder eröffnet!

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

**Kaufen Sie nach den
Anzeigen des
Westpr. Verkehrswart!**

Bestellt das

Elbinger Tageblatt

Preis monatlich 1.25
frei Haus.

Marienwerder

Gegründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fern-
ruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquien-
schrein von 1395), erb. etwa 1280—1350). Der Danz-
ker, ein weit vorspringender, mit der Burg verbun-
dener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters.
Am Dompportal Mosaikbild von 1380. Schön-
gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend)
Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen
sogenannten „freien“ (5 Meter breiten) Zugang Ost-
preußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Reh-
hof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländer-
ecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichsel-
berg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deut-
sches Haus.

Deutsch=Eylau

Gegründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 u. 78

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof,
kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I.
1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg
(Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische
Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen),
nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Mei-
lenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer-
und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen
Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Nowalski, Ho-
tel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Ju-
gendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Riesenburg

Gegründet 1277.

6000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charl. aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmpark mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen; prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Unterhaltung: Altdeutsche Weinstube Dürstehöft, Bürgerklausen Am Markt, Café Fleischer, Café Trenkel.

Stuhm

Gegründet 1416 (Schloß erb. 1326) 5000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evangel. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz u. seinem Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewiszer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

Wasserstr. 65-67

Alkoholfreies Speisehaus

Reiherbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im

Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu 50 und 35 Pfg.



Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank

e. G. m. b. H.

2225 Tel. 3359

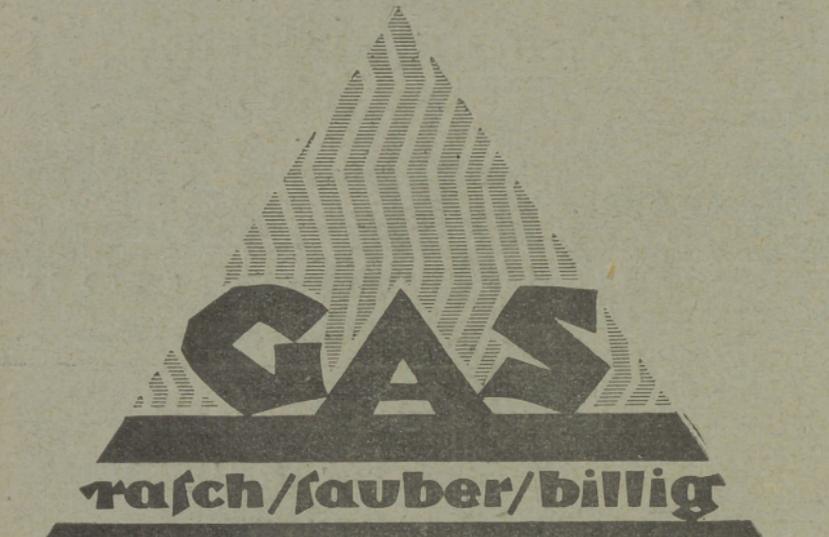


Die letzte diesjährige 3 tägige Autobusfahrt nach Zannenber g und Masuren

beginnt am 5. September. Fahrpreis einschl. Dampfer
und Bootsfahrten pro Person RM. 23.—. Fahrkarten-
verkauf bis zum 3. 9. beim Verkehrsamt Elbing, bei
der Hansabuchhandlung und beim

Kraftverkehr Elbing

W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a. Telephon 3907



GAS

rasch/sauber/billig

Rat und Auskunft kostenlos beim Gaswerk

Gaswerk Elbing

Fernruf 3821 und 3822

Lieferung und Ausstellung von:

Gas-Kochern, Gas-Herden
Gas-Back- und Gas-Bratöfen
Gas-Plätt- und Gas-Bügeleisen
Gas-Badeöfen, Gas-Heizöfen
Heisswasser-Stromautomaten
Gaskocher- und Gaslampen-Ersatzteile
Verlegung von Gasleitungen

Kostenangebote unverbindlich

Verkaufs- u. Ausstellungsraum

Sturmstrasse 3-4.